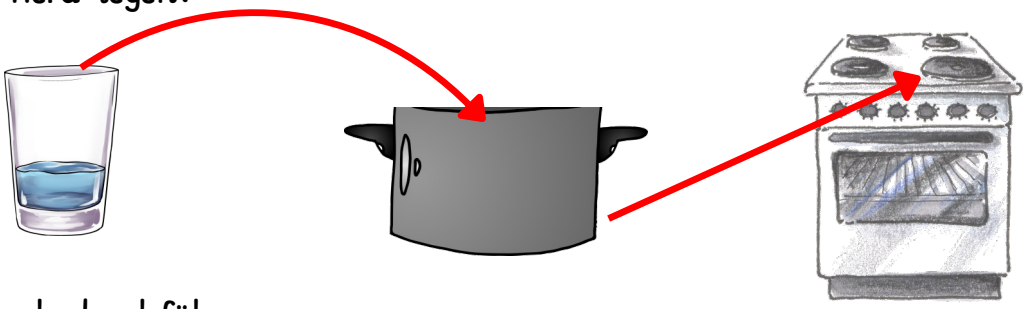
Experiment der Woche: Der Mini-Wasserkreislauf

1. Du brauchst

- einen Kochtopf
- einen Herd **(ACHTUNG: Nur mit Hilfe der Eltern!)**
- 100ml Wasser (Messbecher benutzen oder Eltern fragen)
- einen kleinen Spiegel **oder** eine kleine Glasscheibe

2. Versuchsaufbau

Fülle das Wasser in den Kochtopf. Stelle den Kochtopf auf den Herd. Schalte den Herd auf der höchsten Stufe an. **ACHTUNG: Die Hände niemals auf den heißen Herd legen!**



3. Versuchsdurchführung

Warte bis das Wasser dampft und halte den Spiegel über das heiße Wasser.

4. Beobachtung

Was kannst du beobachten? Male **oder** schreibe.

6. Forscherfrage

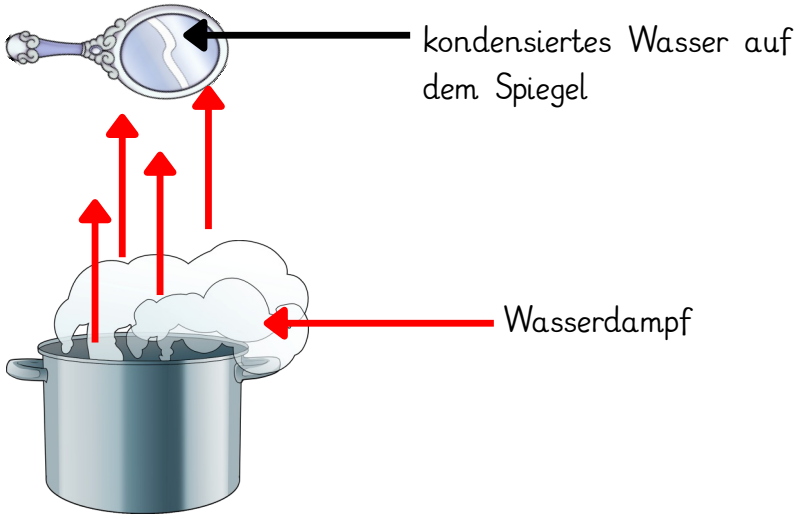
Schaue dir dein Versuchsergebnis noch mal an und überlege:
Wieso wird der Spiegel plötzlich feucht? Male **oder** schreibe.

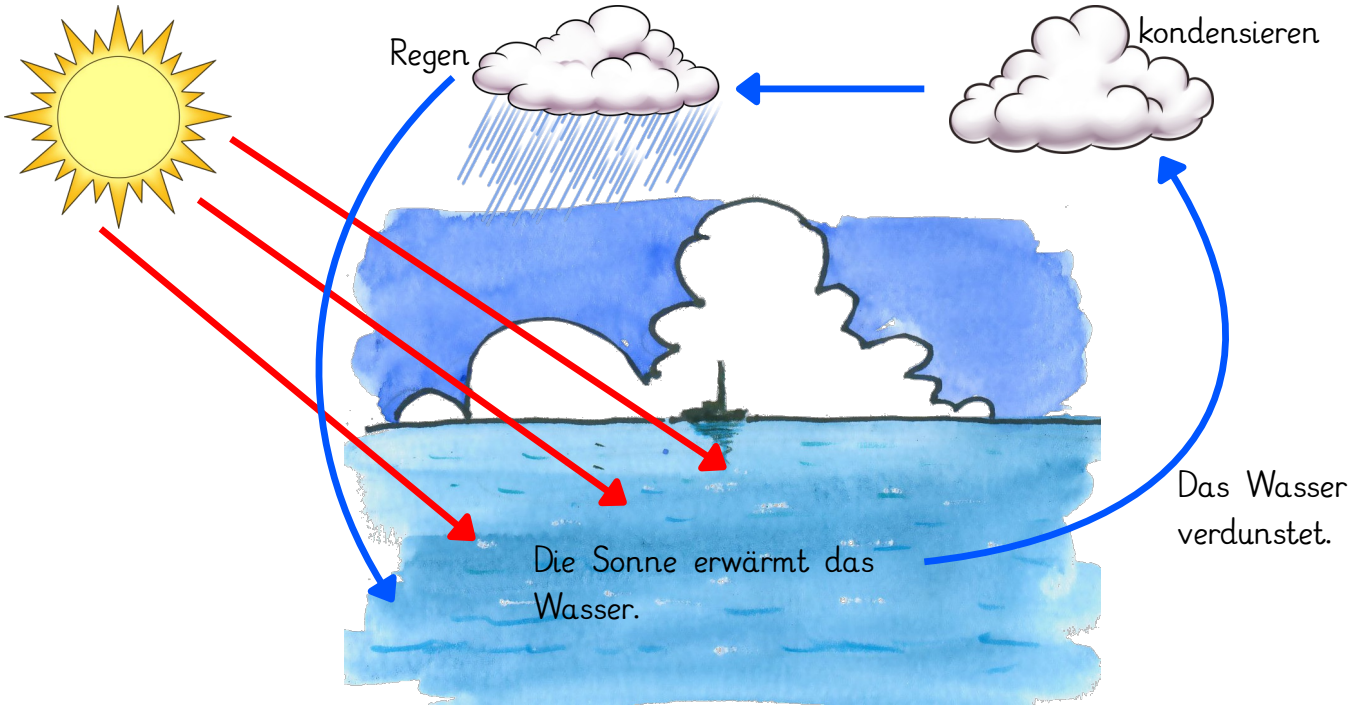
7. Für fleißige Forscher:

Lasse den Herd noch länger an und schau, was mit dem Wasser passiert.
Dies kann einige Minuten dauern!
Male oder schreibe deine Beobachtungen auf!

8. Jetzt kannst du dir die Erklärung durchlesen oder vorlesen lassen!

Wenn du das Wasser auf den heißen Herd stellst, wird es **erwärmt** und es **verdunstet**. Der heiße Wasserdampf steigt in die Luft. Wenn der Wasserdampf auf den Spiegel trifft, wird er wieder kalt. Dadurch wird der Dampf wieder flüssig. Der Wasserdampf **kondensiert.** Das kannst du auch auf dem Badezimmerspiegel beobachten, wenn du heiß geduscht hast.



Wenn du noch länger wartest, ist irgendwann das ganze Wasser aus dem Kochtopf **verdunstet**. Kaum vorstellbar, aber das Wasser fliegt jetzt tatsächlich durch die Luft! So verteilt es sich in der ganzen Wohnung und setzt sich an eine kalte Oberfläche.

Ähnlich funktioniert es auch mit dem Regen. Die Sonne **erwärmt** das Wasser in Meeren, Flüssen und Seen. Dadurch **verdunstet** das Wasser. Das Wasser steigt in den Himmel. Dort ist es kälter als auf der Erde, deswegen **kondensiert** der Wasserdampf hier zu Wolken. Wenn zu viel Wasser in den Wolken enthalten ist, dann regnet es. Der Regen trifft dann auf die Erde, Seen, Flüsse oder Meere. Jetzt beginnt der Kreislauf von vorn.